

# Fischbach.

 = Fernsprech-Anschluß. □ = Hausbesitzer.

## Geschichtliches.

In alten Zeiten sollen die hiesigen Bäche sehr fischreich gewesen sein und sich hier fischreiche Teiche und einige Fischerhäuser befunden haben. Diese Fischerhäuser werden als der Ursprung des Dorfes bezeichnet, das sich früher Byschbach, auch Bischbach, schrieb. Der Ort wird das erste Mal erwähnt am 7. Mai 1241 in einer Grenzregulierungsangelegenheit zwischen Böhmen und dem Bistum Meißen. Nach der Matrikel vom Jahre 1346 kam zu jener Zeit die Kirche zu Fischbach unter den Erzpriester von Stolpen. Im Jahre 1800 wurde auf dem sogen. Teufelsgebirge im Fischbacher Revier ein 1½ bis 4 Ellen starkes Torflager entdeckt und unter dem Kammerherrn Oberforstmeister von Oppell eine Torstrodenscheune und ein Abfuhrweg über den Damm des Bienichtteiches errichtet. Der Bienichtteich gehörte damals der Rittergutsherrschaft zu Kleinwolmsdorf.

**Bürgermeister:** Marschner, Otto, Gutsbesitzer, 37,  Arnsdorf 32

**Gemeindeältester:** Zinke, Otto, Bahnbeamter, 61

**Gemeindevorordnete:** Häse, Otto, Gutsbesitzer, 75; Starke, Otto, Gutsbesitzer, 94; Guhr, Cuno, Wirtschaftsbesitzer, 32; Schierik, Paul, Wirtschaftsbesitzer, 85; Teich, Edwin, Gutsbesitzer, 28; Koch, Erwin, Lagerarbeiter, 44b; Starke, Bruno, Waldarbeiter, 81b; Dreßler, Paul, Bauarbeiter, 23b; Eisold, Otto, Rentenempf., 48

**Orts- und Friedensrichter:** Zöllner, Max, 65

**Standesamt:** Häse, Otto, 75

**Kantor und Schulleiter:** Siefert, Karl, 61b

**Lehrer:** Unger, Johannes; Boller, Gertrud, 61b

**Kirchenvorstandsmitglieder:** Zinke, Otto, 61; Häse, Otto, 75; Nitzsche, Emil, 71; Herrmann, Max, 39; Weißwange, Georg, 94b; Voigt, Erwin, 71c

**Pfarramt:** Schmiedefeld, Pfarrer Kleeberg

**Bahnstation:** Arnsdorf